

# Kreuzschmerzen

**...schnell und sicher behandeln.**



Das Iliosakralgelenk (ISG) befindet sich im hinteren Teil des Beckens. Die Gelenkpartner des ISG sind die Beckenschaufeln (Os ilium) und das Kreuzbein (Sakrum).

Eine ISG-Blockade entsteht dann, wenn dieses Gelenk in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist oder wenn die Stellung der Gelenkflächen zueinander von der Norm abweicht. Sie kann sowohl bei Männern als auch bei Frauen in jedem Alter auftreten. Etwa 70 Prozent der deutschen Bevölkerung leiden mindestens einmal im Leben unter einer ISG-Blockade.

### **Die ISG-Blockade ist die häufigste Ursache für Rückenschmerzen.**

Die wird aber oft nicht erkannt und als Bandscheibenschaden behandelt. Nicht selten treten die Kreuzschmerzen infolge von der Muskelverkettung als generalisierte Rückenschmerzen entlang der gesamten Wirbelsäule auf.

Die Entstehungsursache ist vielseitig und oft nicht ersichtlich. Die häufigsten Ursachen sind: sitzende Tätigkeiten, Bewegungsmangel, Verletzung (Fall auf die Hüfte), Tritt ins Leere, falsches Heben, Fehlhaltung, Verschleiß in den benachbarten Hüftgelenken, Kieferprobleme usw.



Therapeutisch kommen in unserer Praxis **Akupunktur und Chiropraktik** zum Einsatz. Ziel ist es das ISG wieder beweglich zu machen.

Wenn neben der ISG-Blockade auch Blockierungen an der LWS bestehen, ist die Akupunktur die effektivste und sicherste Therapie. Mit vier Nadeln lassen sich innerhalb von fünf Minuten sämtliche Blockierungen lösen. In der selben Sitzung können auch Verspannungen der Gesäßmuskeln gelöst werden. Der Therapieerfolg ist unmittelbar zu spüren. In der Regel reicht eine Anwendung aus. Bei wiederkehrenden Blockaden müssen Begleiterkrankungen evaluiert und evtl. mitbehandelt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Behandlung, erhält der Patient Anweisungen, wie er eine erneute Blockade selbst diagnostizieren und in Eigenregie behandeln kann.



**Für persönliche Fragen oder zwecks Terminvereinbarung steht Ihnen Vasileios Kommatas gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns unverbindlich an.**